

SENFKORN

August bis November 2023



Evangelische Kirchengemeinde Obrigheim
Gemeindebrief für Asbach, Mörtelstein, Obrigheim



Siesta

„Endlich Sommerferien!“ So bringen es in diesen Tagen nicht nur Schüler auf den Punkt. Die letzten Monate waren anstrengend und haben nicht nur durch Sitzungen und zusätzliche Termine zum Strukturprozess viel Zeit, Kraft und Energie gekostet. Hinter uns liegen die Pandemiejahre, in denen man mit einem deutlich höheren Aufwand eher weniger erreicht hat als in den Jahren davor und man erfahren musste, dass Traditionen recht schnell abbrechen, wenn sie nicht stattfinden können.

Dazu das Gefühl, dass durch die Entkirchlichung nicht nur in den Medien, sondern auch bei uns in unseren drei Ortsteilen sich so manches beschleunigt hat und aus kirchlicher Sicht nicht immer zum Guten. Der Digitalisierung im Büro und bei gottesdienstlichen Angeboten stehen zahlreiche Kirchengemeinden gegenüber, eine breite Ablehnung gegen den Gedanken der Kirchensteuer, der immer neuen Skandale, aber auch das Wissen, dass christliche Inhalte und die Verwurzelung in der Kirchengemeinde merklich nachgelassen haben.

Manchmal ist es wie im Hamsterrad: Was sind die nächsten Schritte? Was können/sollen wir noch tun? Zu welchen Aktionen reicht die eigene Kraft? Auf Dauer ist dieses Fragen recht ermüdend.

Ähnlich wie bei den recht hohen Temperaturen, die uns zunehmend wärmere Som-

mer bescheren und zu einem Umdenken in der gesellschaftlichen Einschätzung und der Arbeitswelt führen könnten, wird unsere Gemeindegemeinschaft mit den genannten aktuellen Voraussetzungen nicht für immer in der gleichen Weise weitergehen. 2003 war ich als Freizeitleiter für zwei Wochen auf einer Spanienfreizeit im Großraum Barcelona. Am Nachmittag sprach nahezu niemand am Strand die Landessprache, d.h. die Touristen waren unter sich, die Spanier sah man in dieser Zeit maximal bei der Arbeit im stark gekühlten Einkaufszentrum. Das Leben setzte erst wieder gegen 21 Uhr ein. Bei meinen abendlichen Spaziergängen und Joggingrunden konnte ich aus den Häusern ab dieser Zeit hören und riechen, dass die Einheimischen das Abendessen einnahmen. Beinahe wären wir noch zu einem Fußballspiel gefahren, doch nach Spielen gegen Mitternacht hätten wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln die Rückfahrt nur sehr beschwerlich angehen können.

Damals fand ich es recht kurios, dass das Leben über die Mittagsstunden zum Erliegen kam. Heute bin ich fest davon überzeugt, dass das der einzige Weg ist, um außerhalb klimatisierter Räume den Tag zu bestreiten.

Das fordert ein Umdenken im Blick auf unsere Gewohnheiten: niemand zwingt uns dazu, bei 30 und mehr Grad im Garten zu arbeiten.



Vielleicht sollten wir auch als Kirche bedachter mit unseren Kräften und Ressourcen umgehen: anerkennen, dass nicht mehr alles geht, wie wir das noch aus Kindertagen kennen, uns Zeit gönnen, um wieder zu neuer Motivation zu kommen, um dann mit neuem Elan manchmal auch anderes anzupacken. Gehetzt und getrieben geben wir nach außen hin vermutlich auch kein gutes Bild ab.

Im Hebräerbrief (4,9+10) heißt es: **Es ist also noch eine Ruhe vorhanden für das Volk Gottes. Denn wer in seine Ruhe eingegangen ist, der ruht auch von seinen Werken so wie Gott von den seinen.**

Wir dürfen also Pausen annehmen als ein Geschenk Gottes. Er hat es bereits in der Schöpfung den Wechsel von Arbeit und Ausruhen vorgegeben.

Es tut uns gut, wenn wir uns Zeit nehmen, um auf Gott zu hören. Zeit, um unsere Beziehung zu ihm zu festigen und unsere eigenen Prioritäten im Leben neu zu ordnen.

Daraus kann ein neuer Friede entstehen, indem wir neu auf Gott hören und uns an ihm und seinem Wort ausrichten.

Dann führt die Ruhe auch zu einem inneren Frieden, der uns hilft mit dem Unfrieden in dieser Welt besser zurecht zu kommen.

In diesem Sinne: Es ist Zeit für eine Pause!

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Wolfgang Müller". The script is cursive and elegant.

Wolfgang Müller, Pfarrer

Wir sind Wunderkinder

Kinderchor-Projekt in Obrigheim



Egal, ob
ihr Wun-
d e r k i n -
d e r seid,
oder nicht:

Wenn ihr Spaß am Singen habt und zwischen 6 und 12 Jahre alt seid ... dann macht mit beim neuen Kinderchor auf Zeit!

Wir wollen spielerisch unsere Stimme entdecken und neue Lieder ausprobieren. Denn Singen macht gute Laune - zusammen erst recht. Freunde und Freundinnen aus der Schule und auch Mama, Papa oder jemand anderes aus der Fami-

lie sind herzlich eingeladen, mitzukommen und mitzusingen.

Wir sehen uns dann freitags am **8. September und am 15. September, jeweils um 16⁰⁰ bis ca. 17⁰⁰ Uhr** im evangelischen Gemeindesaal (evang. Kindergarten, Langenrainstr. 1).

Am **Sonntag, den 17. September, um 10⁴⁵ Uhr** werden wir unsere Lieder im Gottesdienst für Groß & Klein vorsingen! Seid ihr dabei? Dann meldet euch bei Rahel und Marco Friedrich unter Tel.: 06261 8464102 oder per E-Mail: marco.friedrich@evangelisch-obrigheim.de

Gemeinsam Feiern

Gottesdienst und Café Kirchplatz am Kiliansmarkt

Am **Sonntag, den 10. September 2023** laden wir anlässlich des Kiliansmarktes alle Obrigheimer Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich ein.

Lassen Sie uns gemeinsam den Kiliansmarkt mit einem **Ökumenischen Gottesdienst** um **10⁰⁰ Uhr** auf dem Platz hinter dem Rathaus beginnen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der katholischen Kirche statt.

Nachmittags öffnet dann wieder das **Café Kirchplatz** in und an der evangelischen Kirche. Kommen Sie vorbei, genießen

Sie die Ruhe abseits des Kiliansmarkt-Trubel, lassen Sie sich mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Wir freuen uns auf Sie! Natürlich freuen wir uns auch über zahlreiche **Kuchenspenden** und bitten alle Kuchenbäckerinnen und -bäcker unserer Gemeinde um Unterstützung!

Der Erlös wird - wie im vergangenen Jahr - auf die Indische Kinderarche, den evangelischen Kindergarten Obrigheim und die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde aufgeteilt.



Walk'n Talk

Was?

Frauenpower - 6 x kleine Auszeiten mit Gott, bei denen wir während eines Spaziergangs uns und starke Frauen aus der Bibel kennenlernen

Wann?

freitags, vom 15.09. bis 20.10., jeweils von 17:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Wo?

Treffpunkt vor der evang. Kirche in Obrigheim

Info?

weitere Infos und Anmeldung bei Rahel Friedrich unter WhatsApp +49 176 53660645

Alle sind willkommen

Gottesdienste für Groß & Klein in Obrigheim

Mit den Gottesdiensten für Groß & Klein wollen wir ein Format für Familien anbieten – generationenübergreifend, in lockerer Atmosphäre, mit viel Musik und mit parallelem Kinderprogramm.

Folgende Termine sind in den nächsten Monaten geplant:

- **Sonntag, 17. September**
- **Sonntag, 15. Oktober** (mit Tauferinnerung)

- **Sonntag, 12. November**

Zu den Gottesdiensten für Groß & Klein gehört auch immer das gemeinsame Mittagessen im Anschluss – also Stärkung für Leib und Seele. Auf euer Kommen freut sich das Team der Gottesdienste für Groß & Klein!

Ich bin getauft auf deinen Namen

Tauferinnerungsgottesdienst

Am **15. Oktober 2023 feiern wir um 10⁴⁵ Uhr** in der Friedenskirche in Obrigheim einen Tauferinnerungsgottesdienst für alle Gemeindeglieder, die im Laufe des Jahres 2022 getauft wurden.

In diesem Gottesdienst, der vom Groß & Klein-Team mitgestaltet wird, wollen wir uns gemeinsam mit der gesamten Ge-

meinde an unsere eigene Taufe erinnern und die Tauffamilien bekommen ihr Taufschaf überreicht.

Bitte teilen Sie uns im Pfarramt (Tel.: 06262 6345 oder E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de) mit, ob Sie als Tauffamilie dabei sein können.

VIELE GRÜNDE. EIN SEGEN. DEINE TAUFE

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Ein Plus-Zeichen vor unserem Leben. Gottes großes Ja zu uns.

Die Taufe besiegelt die Beziehung zwischen dem einzelnen Menschen und Gott.

Zugleich ist sie die festliche Aufnahme des Menschen in die christliche Gemeinde. Als Kirche sind wir eine große Gemeinschaft. Das verbindet uns weltweit. Die Taufe ist ein Herzstück unserer Kirche. Wer ge-

tauft ist, gehört dazu. Sie ist Fundament einer weltweiten Gemeinschaft. Und das Vertrauen darauf, dass Gottes Ja zu mir unverbrüchlich ist. Eben: ein Segen. Informationen und Wissenswertes rund

um die Taufe finden Sie hier: www.ekd.de/taufe oder nehmen Sie Kontakt auf mit Pfarrer Wolfgang Müller, Tel.: 06262 6345 oder über pfarrer@evangelisch-obrigheim.de

Erfolgreicher Neustart - Viel Spaß beim Mörtelsteiner Kinderfrühstück

Lange gab es in Mörtelstein weder Kinderfrühstück, noch Kinderkirche. Endlich hatte die lange Durststrecke im Februar 2023 ein Ende und aus Kinderkirche und Kinderfrühstück wurde eins. Nun treffen sich, im Abstand von ca. 5 Wochen, **immer samstags von 9³⁰ Uhr bis 11³⁰ Uhr** alle Kinder zwischen 3 und 13 Jahren mit mindestens drei Erwachsenen, um gemeinsam zu frühstücken, zu spielen und einfach Zeit miteinander zu verbringen. Der Startschuss im Februar fiel mit einer bunten und lauten Faschingsparty im Gemeindehaus, zu der alle in tollen Kostümen kamen.

Im Vorfeld jedes Kinderfrühstücks überlegen sich die Helferinnen Spiele und Aktionen, damit die Kinder ein abwechslungsreiches Programm haben. Es wird gesportelt, getanzt, balanciert, gemalt, geschnitten, geworfen, geklettert, gehüpft und auch einfach mal nur ausgiebig geschnattert.

Vielen Dank an alle Helferinnen, für das unkomplizierte Miteinander! Vielen Dank an alle Kinder, dafür, dass ihr

immer dabei seid, gute Laune mitbringt und seid wie ihr seid!

Nun verabschieden wir uns in die Sommerpause und starten im Oktober mit den Proben für unser Krippenspiel am 24. Dezember. (Voraussichtlich um 16³⁰ Uhr in der Mörtelsteiner Christuskirche.)

Interessierte Schauspielerinnen und Schauspieler ab 5 Jahren dürfen sich gerne jederzeit melden bei Julia Schmitt (juschmitt@gmx.de oder 06262 9259646)



Singen - beten - spielen - basteln

Kinderaktionstage in Obrigheim

Hurra, Hurra!! Endlich, es ist wieder so weit! Nach der Sommerpause startet wieder unser Kinderaktionstag im Gemeindesaal in Obrigheim. Für Kinder ab 4 Jahren.

Jeweils **samstags von 10³⁰ Uhr bis 12³⁰ Uhr**. Termine sind:

- **23. September 2023**
- **28. Oktober 2023**
- **25. November 2023**

Singen, Spielen, Basteln und tolle Geschichten warten auf Euch. Alte und neue Teilnehmer aller Religionen sind herzlich willkommen. Wir freuen uns nun auf Euch!



Bezirkstreffen Kindergottesdienst

Die Kindergottesdienstbeauftragten der Kirchenbezirke Mosbach, Rebekka Neubert, und Adelsheim-Boxberg, Nicole Bereswill, laden ganz herzlich zum Bezirkstreffen „Gottesdienst mit Kindern“ ein.

Der Landeskigo-Beauftragte Lutz Wöhrle kommt und gibt einen Impuls zum Thema Zukunft des Kindergottesdienstes und die richtige Werbung.

Wir bieten mehrere Workshops und danken euch für eure tolle Arbeit und Treue mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Falls Ihr Kinderbetreuung braucht, gibt es eine Jungschar im Haus. Eingeladen sind alle, die im Bereich Gottesdienst für Kinder, in Kinderkirche, Kindertagen, etc. tätig sind.

**BEZIRKSTREFFEN
GOTTESDIENST
MIT KINDERN**

Wir freuen
uns auf alle
Kigo-Teams



**SA, 30. SEPTEMBER 2023
9:30 - 13:00 UHR
GROSSEICHHOLZHEIM GEMEINDEHAUS**

Praktische Ideen zum Mitnehmen,
ein tolles Mittagessen für Euch als Dankeschön
Anmeldung bitte bis Mo, 10. Juli 2023

Mit Angabe: vegetarisches Essen und
Kinderbetreuung mit Anzahl Kinder und Alter
an karin.honeck@ekiba.de

Konfirmandenzeit - Zeit zum Wachsen und Reifen Gottesdienst zur Konfirmandeneinführung

Am Sonntag, den 2. Juli 2023 wurden die neuen Konfirmanden der Gemeinde vorgestellt, erhielten eine Bibel und bekamen ein Segenswort zugesprochen. Die Namen der Konfis sind: Sascha Engelhardt, Hannah Tschürtz, Lilith Bieler, Lilian Dörrzapf und Johanna Haas



Ökumene-Arbeitskreis

Der nächste Termin des Ökumene-Arbeitskreises ist am **25. Oktober 2023**. Wir treffen uns um **20⁰⁰ Uhr** im katholischen Pfarrhaus.

Im Ökumene-Arbeitskreis treffen sich etwa 2 bis 3 Mal pro Jahr Pfarrgemeinderäte, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter aus der Katholischen und Evange-

lischen Kirchengemeinde Obrigheim, um Informationen auszutauschen, über neue Entwicklungen zu berichten, Möglichkeiten zur Zusammenarbeit zu besprechen und konkrete Aktivitäten gemeinsam zu planen.

Alle interessierten Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Mutsprünge, Mr. Joy und Bibellesen Obrigheimer Konfis auf dem KonfiCamp

Vom 13. bis 16. Juli war eine Konfi-Gruppe aus Obrigheim seit 2015 bereits zum 7. Mal beim KonfiCamp in Sulz am Eck. Gemeinsam mit 300 anderen Konfis und etlichen Mitarbeitern des SWD-EC-Verbandes und aus den beteiligten Kirchengemeinden aus ganz Baden-Württemberg, darunter auch Neckarelz und einige Kirchengemeinden rund um Sinsheim, verbrachten unsere drei mitgereisten Konfirmandinnen drei Tage vor Ort. Den Auftakt machte dieses Mal der HipHoper und Breakdancer Nate (Nathan Grant) von den Flamekeepers aus Stuttgart, am Freitagmorgen zeigte Mr. Joy einige Beiträge aus seinem Repertoire. Der Freitagnachmittag stand dann ganz im Fokus der Workshops, so dass die Konfis je nach Interesse sportlich und/oder kreativ werden konnten. Am Abend war

eine Band aus Haiterbach für den musikalischen Part des Abends zuständig. Der Samstag ist traditionell der erlebnispädagogische Tag, bei dem die Konfis die eigene Wohlfühlzone verlassen können, um dies z. B. ganz praktisch beim Mutsprung zu erproben. Nach dem nächtlichen Gewitter wurde am Sonntagmorgen nicht nur wie an jedem Morgen in der Bibel gelesen, sondern auch im großen Zelt miteinander Gottesdienst gefeiert, der wie die anderen geistlichen Einheiten am Gleichnis vom verlorenen Sohn aus Lukas 15 andockte. Am Rest des Vormittags halfen die Konfis den zwischenzeitlich angereisten Abbauhelfern beim Abbau des Camps, ehe mit dem Mittagessen sich die meisten bereits wieder auf den Nachhauseweg machten.





FrauenTRäume



- Ideen spinnen
- Verbindungen knüpfen
- Träume realisieren

Sie haben eine Idee und suchen Weggefährtinnen?

Sie haben Lust auf etwas Neues, suchen ein Thema, einen Ort für Ihre Energie/Schaffenskraft?

Sie sind schon lange aktiv, aber langsam geht Ihnen die Kraft aus?

Dann kommen Sie zu unserem Frauentag am

7. Oktober 2023

9³⁰ Uhr bis 16⁰⁰ Uhr

Veranstaltungsort:

Martin-Luther-Haus,

Martin-Butzer-Straße 3,

74821 Mosbach

Die evangelischen Frauen im Kirchenbezirk Mosbach laden ein

Einander wahrnehmen,
Zusammenhalt erfahren,
Glauben vertiefen,
Stärken entwickeln.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir bieten im Oktober dafür eine Plattform.

Wir freuen uns, wenn Sie sich bald bei uns melden. Dann wissen wir, dass es Sie gibt! Sie erhalten über Ihre E-Mail-Adresse Infos zur Veranstaltung.

Gerne schicken Sie uns Ideen, Wünsche und Anregungen.

Anmeldung bis 25.9.2023

Online an:

dekanat.mosbach@kbz.ekiba.de

Oder über den QR-Code:



Nobody knows the trouble I've seen

Projektchor Kreuz+Quer in Obrigheim

Alle Singbegeisterten in unserer Gemeinde, alle ehemaligen Projektchor-Sängerinnen und -Sänger und Gemeindeglieder, die einfach mal unverbindlich in Chorarbeit reinschnuppern möchten, sind herzlich eingeladen zum nächsten Projektchor Kreuz+Quer!

Die Proben finden statt

- **am Montag, den 8. Oktober 2023**
und
- **am Montag, den 16. Oktober 2023,**

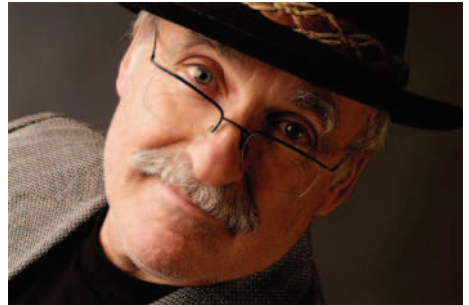
jeweils um 19³⁰ Uhr im Gemeindesaal (evang. Kindergarten) in Obrigheim. Das Singen im Gottesdienst ist für **Sonntag, den 22. Oktober 2023, um 10⁴⁵ Uhr** geplant. Herzliche Einladung!

Anmeldung und weitere Informationen bei Marco Friedrich, Tel.: 06261 8464102 oder per E-Mail: marco.friedrich@evangelisch-obrigheim.de

Oifach mol neigugge

Mundartgottesdienst

Nachdem Prädikant Wolfgang Müller aus Pfnztal-Söllingen gemeinsam mit seiner Frau Rosi bereits vor einigen Jahren im Seniorennachmittag zu Besuch war und der für den 24. Mai 2020 geplante zweite Ortstermin aufgrund der Pandemieaufgaben verschoben werden musste, können wir uns auf den **24. September 2023** freuen, da wir an diesem Tag im gemeinsamen Gottesdienst um **10 Uhr in der Friedenskirche in Obrigheim** diesen Termin nun endlich nachholen können. Wolfgang Müller wurde 1950 in Söllingen im Pfnztal geboren und ist Badischer Mundart-Preisträger und SWR4-Gutsele-Autor.



Pilotprojekt der Landeskirche ...und wir sind mit dabei

Wir sind mit der Obrigheimer Kirche zusammen mit 14 anderen Kirchen in Baden in das „Pilotprojekt“ KNUT (KörperNahe UmgebungsTemperierung) aufgenommen worden. Dieses Pilotprojekt will Wege aufzeigen, wie die Landeskirche ihre Gebäude bis 2040 klimaneutral betreiben und heizen kann. In der Obrigheimer Kirche ist die Öl-Heizung über 30 Jahre alt. Derzeit ist die Aufheizautomatik defekt, d. h. eine größere Reparatur steht an.

Das Pilotprojekt der Landeskirche wird mit 85 % bezuschusst. Im September/Oktober beginnen die näheren Beratungen. Es geht z. B. um den Einbau einer Wärmepumpe, die Verwendung von Sitzbankheizungen, Heizelemente im Chorraum usw. In diesem Zusammenhang wird auch der Einsatz einer Photovoltaikanlage geprüft werden.

Kirchenraum flexibel nutzen Liturgisches Konzept der Obrigheimer Friedenskirche

Bereits letztes Jahr hatten wir einen Termin in der Obrigheimer Friedenskirche zur Beratung unseres Liturgischen Konzepts. Dabei ging es um Fragen der Raumgestaltung im Hinblick auf aktuelle und zukünftige Gottesdienstformate und Nutzungskonzepte. So wurde z. B. über das Herausnehmen von einzelnen Kirchenbänken und den Ersatz durch Stühle gesprochen, die ebenso wie mobile Prinzipalstücke (Altar, Taufstein, Lesepult)

mehr Flexibilität im Kirchenraum erlauben würden.

Die Einrichtung einer Kinderecke und moderne Medientechnik (Beamer, Leinwand) waren weitere Themen. Die diskutierten Punkte und die Empfehlungen der Beraterin der Landeskirche sollen im Zuge einer geplanten Innenrenovierung der Obrigheimer Friedenskirche umgesetzt werden.

Hört nicht auf, zu beten

Gebet für den Frieden in der Ukraine und weltweit

An jedem **ersten Dienstag im Monat** laden die Glocken unserer Friedenskirche mit dem Glockenläuten um **19⁰⁰ Uhr** zum gemeinsamen Friedensgebet ein. Wir wollen ca. 20 Minuten innehalten und gemeinsam für den Frieden in der Welt und insbesondere für die Menschen in der Ukraine beten. Die nächsten Termine sind:

- **1. August**
- **5. September**
- **10. Oktober** (Ausnahme wegen Tag der Deutschen Einheit)
- **7. November**

Herzliche Einladung!

Andachten

Alle Gemeindeglieder, Bewohner und Mitarbeiter der Seniorenresidenz Allohheim, Angehörige und Gäste sind herzlich zu den wöchentlich stattfindenden Gottesdiensten und Andachten eingela-

den, die abwechselnd von evangelischer bzw. katholischer Seite angeboten werden - Jeweils **freitags um 11 Uhr in der Seniorenresidenz!**

Sich informieren und mitgestalten

Treffen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Am **Samstag, den 18. November 2023** sind alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden unserer Gemeinde zu einem gemeinsamen Treffen eingeladen, um sich über aktuelle Themen unserer Gemeinde und insbesondere die Struk-

turentwicklung im Kirchenbezirk zu informieren sowie die bisherigen Beratungsergebnisse und Zielsetzungen des Kirchengemeinderates zu diskutieren. Das Treffen findet um **19⁰⁰ Uhr** im **Gemeindesaal in Obrigheim** statt.

„Brot & Salz - Gott erhalt's“ Willkommensgruß für Neuzugezogene

Wenn Menschen umziehen, bedeutet das immer auch, sich neu orientieren zu müssen: neue Nachbarn, neue Wege, neue Einrichtungen in der Umgebung – von der Bäckerei über den Kindergarten oder die Schule bis hin zur Hausarztpraxis. Auch der Weg zur Kirchengemeinde ist neu und erst einmal unbekannt. Und manchmal braucht es auch einen Impuls, ihn zu gehen.

Ein Umzug ist also ein guter Anlass, als Kirchengemeinde freundlich und einladend auf diejenigen zuzugehen, die neu in den Ort gezogen sind und ihnen zu signalisieren: Herzlich willkommen! Wir freuen uns, dass Sie da sind! Wenn Sie Lust am Kontakt haben – wir sind für Sie da!



Daher planen wir eine besondere Aktion für Neuzugezogene: die Aktion „Brot & Salz – Gott erhalt's“. Mit einem Brotbeutel mit Willkommensbrief, einem Gutschein für Brot (von Bäckerei Frick) und Salztütchen, einem Info-Flyer unserer Kirchengemeinde und dem aktuellen Gemeindebrief „Senfkorn“ wollen wir zukünftig Neuzugezogene in unserer Gemeinde begrüßen.

Die Verteilung des Willkommensgruß wird zunächst über einzelne Kirchenälteste erfolgen. Weitere Freiwillige sind aber natürlich herzlich willkommen.



40 Jahre Evangelischer Posaunenchor Asbach - Geistliche Abendmusik am 12. November 2023 in Asbach

Die Landesarbeit der Evangelischen Posaunenchöre in Baden betreut 5.500 Bläser/innen in gut 250 Posaunenchören im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Baden.

Hierzu zählt auch der Evangelische Posaunenchor Asbach. Der Asbacher Posaunenchor wurde offiziell am 20. August 1982 auf Initiative der damaligen Pfarrerin Christiane Auffahrt und Werner Leinberger gegründet.

Im Jahr 2022 feierte der Evangelische Posaunenchor Asbach sein 40-jähriges Chorjubiläum. Die geplante Abendmusik mit Ehrungen wurde aufgrund Corona um ein Jahr verschoben.

Wir laden Sie alle ganz herzlich schon heute ein:

**Sonntag, 12. November 2023, 19⁰⁰ Uhr
Abendmusik in der Asbacher Kirche.**

Unter dem Motto „Gottes Lob“ hören Sie sowohl bekannte Choräle wie „Lob Gott getrost mit Singen“ und „Lobe den Herren“ als auch Stücke, die beim Landesposaunentag 2023 auf der Bundesgartenschau Mannheim im Juli mit ca. 2.300 Bläser/innen zu hören waren.

Heute spielen noch aktiv sieben Gründungsmitglieder im Chor mit. Aktuell besteht der Hauptchor aus 27 Aktiven und drei Jungbläser/innen.

Höhepunkt des Abends werden Ehrungen sein: Für 10, 25, 40 und sogar 50 Jahre aktive Bläserarbeit werden verdiente Bläser/innen geehrt.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Bläserinnen und Bläser des Evangelischen Posaunenchores Asbach unter der Leitung von Michaela Haag.

Farbige Klänge - glänzende Aussichten Musikalischer Ausflug zur BUGA nach Mannheim

Als hätten sie es geahnt...

Am 1. Juli trafen sich zufällig der Kirchenchor Mörtelstein und der Asbacher Posaunenchor am Bahnsteig in Neckarelz und beide hatten zufällig dasselbe Ziel. Während die Mörtelsteiner nur zum Vergnügen nach Mannheim auf die Bun-

desgartenschau unterwegs waren, hatte der Posaunenchor richtig Arbeit vor sich: sie wirkten beim 30. Landesposaunentag mit.

Noch vor dem Eingang zum Spinelli-Park fand sich Zeit für ein gemeinsames Foto, bevor dann jeder seinen Interessen nach-

ging. Während die Chormitglieder sich die tollen Blumen, historische Skulpturen und Kunstwerke anschaute, einem Popchor lauschte oder Seilbahn fuhr, machten sich die Bläser/innen auf der

Hauptbühne bereit für ihren großen Auftritt.

Ein gelungener Ausflug der nicht nur musikalisch einiges zu bieten hatte!



Bei der Eröffnungsfeier des Landesposaumentages, der erstmalig auf einer Bundesgartenschau stattfand, ließen es sich 17 Bläser/innen des Ev. Posaunenchores Asbach nicht nehmen, mit ca. 2.300 anderen Aktiven aus Baden und den angrenzenden Bundesländern mit ihren Instrumenten dabei zu sein. Unter dem Motto „Farbige Klänge - glänzende Aussichten“ wurde auch bei der Abendserenade und beim Festgottesdienst am Sonntagmorgen mitmusiziert.

Jubiläumsfeier

„90 Jahre evangelischer Kindergarten Asbach“

Am **Samstag, dem 7. Oktober 2023** lädt Sie der evangelische Kindergarten Asbach

ab 11⁰⁰ Uhr in die evangelische Kirche Asbach und anschließend zum Mittagessen mit Kaffee und Kuchen in den Kindergarten recht herzlich ein.



Die Tore des Kindergartens werden bis ca. 16⁰⁰ Uhr geöffnet sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Kindergarten-Team des evangelischen Kindergartens Asbach



Genussvoll Glauben

Biblisches Gin-Tasting am 24. November 2023

Nach einem erfolgreichen Biblischen Whisky-Tasting im Herbst letzten Jahres und dem Biblischen Rum-Tasting im Frühjahr sind nun alle interessierten zu einem Biblischen Gin-Tasting eingeladen.

Inhalt des Abends

Neben der Betrachtung nachdenkenswerterer biblischer Texte rund um das Thema „Essen und Genuss“ wird es dieses Mal eine Auswahl an vier verschiedenen Gin-Sorten zum Verkosten geben. Als begleitende „Snacks“ in mehreren Gängen gibt es: Apfel-Wacholder-Hering und

Baguettebrot, eine Tomaten-Parmesan-Gin-Suppe und als Dessert Limetten-Gin-Creme.

Teilnahmebedingungen & Kosten

Für die Teilnahme am Biblischen Gin-Tasting ist unbedingt eine Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 35,- Euro. Darin sind die begleitenden Speisen, Baguette-Brot und Mineralwasser sowie das Gin-Tasting enthalten.



Zielgruppe

Das biblische Gin-Tasting ist ein Abend (nicht nur) für Männer. Eingeladen sind sowohl Menschen, die von Gin oder Bibel oder beidem gar keine Ahnung haben, als auch Kenner der einen und/oder anderen Materie.

Termin & Ort

Freitag, den 24. November, um 19⁰⁰ Uhr im evangelischen Gemeindesaal (Langenrainstraße 1) in Obrigheim.

Anmeldung & weitere Infos

Verbindliche Anmeldung bitte bei

- Ev. Pfarramt Obrigheim, E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de oder telefonisch unter 06262 9257011 (Di, Do, Fr, von 9 bis 12 Uhr)
- Marco Friedrich, E-Mail: marco.friedrich@evangelisch-obrigheim.de oder telefonisch unter 06261 8464102.

Mit der verbindlichen Anmeldung wird auch der Teilnehmerbeitrag fällig.

„Einfach kennenlernen“ - Erstes Treffen der Kooperationsgemeinden

Was macht unsere Kirche aus, wie sollen unsere Gemeinden in Zukunft aussehen? Diese Fragen treibt die Kirchengemeinden im Evang. Kirchenbezirk Mosbach seit Monaten um. Durch Gespräche der letzten Wochen wurde man sich einig: die vier evang. Gemeinden Haßmersheim/Hochhausen/Neckarmühlbach, Hüffenhardt, Kälbertshausen und Obrigheim (mit Mörtelstein und Asbach) bilden ab sofort einen Kooperationsraum – einer von insgesamt vier Kooperationsräumen im Kirchenbezirk. Kennenlernen, Austauschen, Möglichkeiten der Zusammenarbeit ausloten - das steht nun für dieses Jahr auf dem Programm. Eingeleitet hat diesen Prozess ein erstes Kennenlernetreffen am 10. März im Gemeindesaal in Obrigheim.

Die Ältestenkreise der Gemeinden und ihre „dazugehörigen“ Pfarrer - Herr Müller, Herr Ziegler und Herr Ihrig – tauschten sich über ihre Angebote, Gruppen und Kreise sowie Besonderheiten, Zukunftsvisionen, Hoffnungen und Wünsche aus. Viele Gemeinsamkeiten wurden entdeckt und festgestellt, dass man durch Kooperation womöglich Dinge auf die Beine stellt, die man alleine nicht stemmen kann. Vor allem der Erhalt und der Ausbau von Angeboten für Kinder und Jugendliche, für Familien und Senioren, im Bereich der Seelsorge, der Verkündigung und der Kirchenmusik standen im Zentrum des Austausches. Alle waren sich einig: es braucht mehr Begegnungsformate, damit sich die Menschen einladen lassen, Gemeinschaft – mit Gott – zu erle-

ben. Gottesdienste in der Natur, gesellige Abende, die zum Gespräch über „Gott und die Welt“ einladen, moderne und traditionelle Musik für Jung und Alt... die Ideen sprudelten und wurden zunehmend konkreter. Zunächst, so ist man verblieben, geht es darum, die Menschen, Kirchen, Gemeindehäuser und Vor-Ort-Angebote gegenseitig zu erkunden. Das nächste

Treffen soll daher in Haßmersheim stattfinden, in der Wunderbar. Wer wissen möchte, was „die Wunderbar“ ist, kann gerne mitkommen. Alle Menschen in den Gemeinden sind herzlich eingeladen, mitzureden und mitzugestalten. Melde dich, melden Sie sich in Ihrem Pfarramt, wenn Sie mehr erfahren wollen!



Mehr als 20 Teilnehmende beteiligten sich aktiv an den Überlegungen für die Zukunft. „Ein gelungener Auftakt einer guten Zusammenarbeit“, so Pfarrer Müller aus Obrigheim.

Ihre Meinung ist uns wichtig

Was ist Ihnen an Ihrer Kirchengemeinde wichtig? Welche Ideen für die Zukunft haben Sie? Gestalten Sie die kirchliche Entwicklung aktiv mit und bringen Sie

sich ein. Nehmen Sie Kontakt auf mit einem der Kirchenältesten oder mit Pfarrer Wolfgang Müller. Herzlichen Dank für Ihre Meinung und Ihre Anregungen!

Informationen, Bewegung und duftende Kräuter Abwechslungsreicher Senior-Treff-Dich in Mörtelstein

Drei Mal trafen sich im letzten Vierteljahr die Senioren im jeweils passend geschmückten Gemeindehaus in der Mörtelsteiner Dorfmitte. Man kam zusammen, um sich über unterschiedlichste Themen zu informieren und um einen geselligen Nach-

mittag mit alten Bekannten zu verbringen, wobei das leibliche Wohl auch nicht zu kurz kommen sollte.

Beim Senior-Treff-Dich vom 23. März mussten sich die Senioren ihren Kuchen erst verdienen, wie Julia Schmitt in ihrer



Begrüßung ankündigte. Denn nach der kurzen Andacht von Pfarrer Müller über den Wochenspruch vom Korn, das in die Erde fiel, brachte Andrea Kaufmann Schwung in die Bude bei einer tollen Sitzgymnastik mit kleinen Bällen, was allen Anwesenden Spaß machte. Die ausgebildete Referentin für Seniorenarbeit Christa Ziegler aus Neckarelz gestaltete anschließend den Nachmittag zum Thema „Zeit“. Hierbei wurden alle Senioren und das Team mit einbezogen, so dass es niemandem langweilig wurde.

Sehr gut besucht, mit fast 30 Personen, war dann der nächste Termin am 27. April. Nach der Begrüßung durch Tanja Ernst und der kurzen Andacht, bei der Michaela Haag zwei Lieder auf dem Klavier begleitete, brachte diesmal Katharina Reinmuth die Senioren in Bewegung. Bei Kaffee und Kuchen konnte man sich ausgiebig und rege austauschen, was bei jedem Treffen ein sehr wichtiger Bestandteil ist, der nicht zu kurz kommen darf. Die Referentin Petra Lohmüller (Pflegedienstleitung bei der ev. Sozialstation Mosbach) konnte anschließend wichtige Tipps und Infos weitergeben zum Thema „Einstufung in Pflegegrade und damit zusammenhängende Fragen“ – es wurde rege diskutiert und nachgefragt.

Zum letzten Senior-Treff-Dich in dieser Saison traf man sich am 22. Juni bei drückender Hitze (draußen) im angenehm temperierten Gemeindehaus und konnte dadurch etwas aufatmen. Das große Thema des Nachmittags war die „duftende Welt der Kräuter“. Passend hierzu hatte Tan-

ja Ernst das Gemeindehaus durch bunte Kräutersträußchen aus den eigenen Gärten der Team-Mitglieder und durch eine „Duft-Strecke“ auf der Fensterbank, bestehend aus unterschiedlichen Zweigen, Stängeln und Sträußen, in eine wohlriechende Oase verwandelt. Zusätzlich zu Kaffee und Kuchen gab es diesmal passend zum Thema des Tages Baguette mit selbst gemachter Kräuterbutter, vor Ort im Gemeindehaus aufgebacken.

Katharina Reinmuth verstand es, die Anwesenden in ihren unterhaltsamen Vortrag mit einzubeziehen, so dass viele ihr Wissen weitergeben und auch einige neue Informationen zu diesem schönen Thema sammeln konnten. Bei einem Quiz konnte jeder sein Wissen testen. Die bunten Sträußen und mitgebrachten Kräuter durften am Ende des Nachmittags mit nach Hause genommen werden. Ebenso gab es für alle Anwesenden ein extra zusammengestelltes Heft mit vielen Information, Bildern und Rezepten über Garten- und Wildkräuter.

Zum nächsten Senior-Treff-Dich im Oktober nach der Sommerpause laden wir jetzt schon herzlich ein, der genaue Termin und das Thema werden noch bekannt gegeben.

Stimmungsvolle Atmosphäre & weihnachtliche Angebote

Lichtermarkt in Mörtelstein

Der Ev. Kirchenchor lädt am 25. November 2023 ein zum „Lichtermarkt“ - ein kleiner Weihnachtsmarkt in und um das Gemeindehaus in Mörtelstein!

In einer stimmungsvollen Atmosphäre werden kreative Handwerkskunst, weihnachtliche Näh- und Bastelarbeiten, Leckeres aus der Weihnachtsküche und vieles mehr angeboten.

Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Ebenso wollen die Organisatoren an diesem Wochenende, eine liebgewonnene Tradition wiederaufleben lassen, näm-

lich die Herstellung und den Verkauf von Adventskränzen!

Dazu werden rechtzeitig Flyer verteilt und ausgehängt, wo sich Interessenten melden und einen Adventskranz in der gewünschten Farbe vorbestellen können. Diese können dann am Lichtermarkt erworben werden.

Sie haben Fragen oder wollen mitwirken? Gerne melden bei:

Brigitte Riedinger 06262 2942
(b.obrigheim@gmail.com) oder

Julia Schmitt 06262 9259646
(juschmitt@gmx.de)



Ein Kreuzweg - (nicht nur) für Kinder in Mörtelstein

Schon zwei Wochen vor Ostern konnte man um die Christuskirche herum auf eigene Faust einen Kreuzweg entdecken, der in Bildern den Leidensweg Jesu veranschaulichte. Außerdem gab es kleine Texte dazu, die die Bilder erklärten und zum Nachdenken anregen sollten.

Auch wenn wir fest glauben, werden wir nicht vor Leid und Not bewahrt. Die Frage nach dem „WARUM“ von Leiden und dem Kreuz macht vor niemandem Halt.

Doch der Glaube kann zum Schlüssel werden, um mit Leid und Tod leben zu lernen. Jesus klärt nicht die Frage nach dem Kreuz in der Welt, aber er trägt es – und er trägt auch dein Kreuz mit. Du bist nicht allein damit.

Vielleicht spürte der eine oder die andere beim Ge-

hen des Kreuzweges den Satz, den Jesus am Ende des Matthäus-Evangeliums seinen Jüngern zusagt: „Ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt“ (Mt 28,20).

Das Mörtelsteiner Kinderfrühstück-Team



Gottesdienstplan August bis Dezember 2023

	Asbach	Mörtelstein	Obrigheim
6.8.2023 9. So n. Trinitatis	9.30 Uhr: Müller		10.45 Uhr: Müller, EKW 12.00 Uhr: Taufe Silio Noél Bayer, Müller
13.8.2023 10. So n. Trinitatis		9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller, Taufe Liv Josefine Baz und Eivor Philomina Baz
20.8.2023 11. So n. Trinitatis	9.30 Uhr: Heck		10.45 Uhr: Heck
27.8.2023 12. So n. Trinitatis		9.30 Uhr: Nordmann	10.45 Uhr: Nordmann
3.9.2023: 13. So n. Trinitatis	9.30 Uhr: Winkler		10.45 Uhr: Winkler
10.9.2023 14. So n. Trinitatis	10.00 Uhr: Gemeinsamer Ökumenischer Gottesdienst zum Kiliansmarkt am Rathaus Obrigheim, Müller		
13.9.2023			8.15/10.00 Uhr: Schulanfängergottesdienst
16.9.2023			14.30 Uhr: Trauung Fleischer, Knapp
17.9.2023 15. So n. Trinitatis	9.30 Uhr: Müller		10.45 Uhr: „ Gottesdienst für Groß & Klein “ im Gemeindesaal mit <i>Kinder-Projektchor</i> , Müller
24.9.2023 16. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr: Mundartgottesdienst in Obrigheim mit Prädikant Wolfgang Müller		
1.10.2023: Erntedank	10.45 Uhr: Gemeindefest in Mörtelstein, Müller, Kirchenchor		
2.10.2023	14.00 Uhr: Trauung Jennifer und Tim Henrich, Müller		
5.10.2023	14.30 Uhr: Ökum. Seniorenerntedank		
7.10.2023:	11.00 Uhr: Kindergarten - Jubiläum (90 Jahre) in Asbach, Müller		
8.10.2023: 18. So n. Trinitatis			10.00 Uhr: Erntedank des NOK, Müller, Neckarhalle
15.10.2023 19. So n. Trinitatis		9.30 Uhr: Damm	10.45 Uhr: Tauferinnerung, „Gottesdienst für Groß & Klein“ in der Friedenskirche, Müller
21.10.2023	11.00 Uhr: Taufe Leon Christian Hotz, Müller		
22.10.2023 20. So n. Trinitatis		9.30 Uhr: Müller, EKW	10.45 Uhr: Müller <i>Projektchor Kreuz+Quer</i>
29.10.2023 21. So n. Trinitatis	9.30 Uhr: Müller		10.45 Uhr: Müller, EKW
5.11.2023 22. So n. Trinitatis	9.30 Uhr: Nordmann		10.45 Uhr: Nordmann <i>Kirchenchor</i>
12.11.2023: Drittlezter So des Kirchenjahres	19.00 Uhr: Geistliche Abendmusik - 40-jähriges Jubiläum Ev. Posaunenchor Asbach		10.45 Uhr: „ Gottesdienst für Groß & Klein “ im Gemeindesaal, Müller
19.11.2023: Vorletzter So des Kirchenjahres	9.30 Uhr: NN		10.45 Uhr: NN
22.11.2023: Buß- und Bettag	19.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in Obrigheim Müller, EKS, Kirchenchor		
26.11.2023: Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr: Müller, EKW	10.45 Uhr: Müller, EKW	18.00 Uhr: Müller, EKW, <i>Kirchenchor</i>
1.12.2023	17.00 Uhr: Adventsbasar Kindergarten		11.00 Uhr: Pflegeheim, Müller
3.12.2023 1. Advent	10.45 Uhr: Gemeinsamer Familiengottesdienst, Friedenskirche Obrigheim, Müller		

EKW (Abendmahl: Einzelkelch Wein), EKS (Abendmahl: Einzelkelch Saft)

„Vor deinem Kreuz, Herr, will ich stille werden“

... so sang es der Mörtelsteiner Kirchenchor am Karfreitag 2023.

Und tatsächlich können die Mörtelsteiner seit Ostern vor einem großen Holzkreuz still werden und sich daran erfreuen.

In Vorbereitung auf Ostern, wurden zahlreiche Ideen gewälzt, was in der Christuskirche gestaltet werden könnte und man war sich schnell einig: ein Kreuz wäre toll. Doch woher nehmen?

Doch manchmal fügt sich einfach eins zum andern und so konnte Kirchengemeinderätin Bettina Zeus Schreiner Thomas Winkler für dieses Projekt gewinnen. Er fand die Idee von einem großen Holzkreuz für die Kirche sofort toll, hatte er doch auch, damals noch bei der Schreinerei Hininger angestellt, auch schon Altar, Lesepult, Taufbecken und Osterkerzen-Ständer für die Mörtelsteiner Kirche gebaut. Jetzt fehlte es nur noch an Holz für dieses Kreuz. Und das stand schon jahrelang in der Garage von Bettinas Eltern und wartete nur auf seinen Einsatz. Die alten Eichenbalken, die später zum Kreuz verarbeitet wurden stammen aus dem ehemaligen Haus von Frau Winterbauer aus der Waldstraße. Vielen Mörtelsteinern besser bekannt unter dem Namen „Großmutter“.

Nachdem Thomas das eindrucksvolle Holz und einen wunderschönen, dazu passenden, Fuß gebaut hatte, wurde es

in der Kirche installiert und zunächst für Karfreitag dekoriert.

Ein langes, schwarzes Tuch wand sich am Kreuz entlang. Eine Dornenkrone und Silberlinge zierten den Weg zum Kreuz.

Im Karfreitagsgottesdienst wurden Papierschmetterlinge zum Ausmalen ausgeteilt mit einer Geschichte, die in einfachen Worten, die Geschichte der Auferstehung zu erklären versucht. Wie die Raupe, die sich verpuppt und dabei wie tot erscheint, ersteht Jesus zu neuem Leben auf. Der Schmetterling soll so die Auferstehung symbolisieren.

Am Ostersonntag konnten die angemalten Schmetterlinge wieder mitgebracht



und am Kreuz befestigt werden. Das Kreuz erstrahlte in vielen Farben. Dieses konnte am Ostersonntag und am Ostermontag bei der offenen Kirche weiter bewundert werden. Außerdem gab es Osterkerzen und kleine Osterhäschen zum Mitnehmen.

Ein herzliches Dankeschön an Thomas Winkler für die wahnsinnig tolle Umsetzung dieses Kreuzes und allen die mitgeholfen haben, das Kreuz so toll zu schmücken.



Briefmarken sammeln für Bethel Arbeit für behinderte Menschen

Briefmarken können abgegeben werden im Pfarrbüro (zu den entsprechenden Bürozeiten) oder bei Dieter und Lotte Kordelle, Beethovenstraße 4, Obrigheim.

Vielen Dank im Voraus!

Weitere Informationen unter www.briefmarken-fuer-bethel.de

Bethel 

Schnipp! Schnapp!

Bitte schneiden Sie Ihre Briefmarken aus für Bethel. Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de

237



Brezelbacken in der Bäckerei Mayer

Vorschulkinder des Kindergartens Asbach zu Besuch

Am Donnerstag, den 20.04.2023 brachen die Kinder des evangelischen Kindergartens Asbach schon am frühen Morgen mit dem Bus auf den Weg nach Neckarelz zur Bäckerei Mayer auf.

Dort angekommen, durften die Kinder zuallererst ihre Hände waschen, um in der Backstube selbst tätig werden zu dürfen.

Danach ging es auch schon los: Herr Mayer zeigte den Kindern seine Maschinen, die er zum Teig herstellen und zum Backen benötigt.

Die Kinder waren sehr fasziniert, mit welcher Menge und großen Maschinen ein Bäcker in der Nacht arbeiten muss.

Nach einer ausführlichen Besichtigung der Backstube hieß es für die Kinder selbst Hand anlegen.

Hierfür begann Herr Mayer eine große Teigmenge durch die Maschine zu lassen, so dass jedes Kind eine Portion Teig bereitgestellt bekam.

Anschließend zeigte der Bäcker den Kindern, wie man eine Brezel formt. Dies war gar nicht so einfach, wie es aussah.



Doch nach mehrmaligem Üben konnten es am Ende alle Kinder schaffen eine Brezel zu formen, worüber sie sehr stolz gewesen waren.

Doch nach dem Formen der Brezeln musste noch ein Arbeitsvorgang eingehalten werden.

Herr Mayer zeigte den Kindern die Lauge, wo nun die Brezeln hereinkamen, um in der Lauge geduscht und dem Salz bestreut zu werden.

Diesen Vorgang übernahm der Bäcker selbst.

Danach war es soweit und die Brezeln kamen für ca. 15 Minuten in den großen Ofen zum Backen.

In dieser Zeit konnten die Kinder dem Bäcker sämtliche Fragen rund um die Backstube und dem Beruf fragen.

Am Ende des Bäckereibesuchs bekamen die Kinder ihre selbstgemachten Brezeln mit nach Hause.

Die Kinder und Erzieherinnen des evangelischen Kindergartens Asbach möchten sich für diesen erlebnisreichen Tag nochmals herzlich bei Herrn Mayer bedanken!!

Pferde, Ziegen, Esel und Miniponys Ausflug auf den Reit- und Pensionsstall „Langenrainerhof“

Am Donnerstag, den 04.05.2023 war es endlich soweit und die Kinder des Evangelischen Kindergartens Asbach durften einen Tag lang auf dem Reit- und Pensionsstall „Langenrainerhof“ verbringen.

Um 8³⁰ Uhr wurden die Kinder mit großer Erwartungen auf den Hof gebracht.

Dort angekommen ging es zuerst einmal zum Morgenkreis und Frühstück in die Bewegungshalle der Pferde.

Nachdem alle gestärkt waren, ging es auch schon mit einer Hofführung los.

Hier durften die Kinder das gesamte Gelände, wie zum Beispiel die Weiden, den

Wiesenreitplatz und die Stallungen der Tiere unter die Lupe nehmen.

Voller Begeisterung, wie viele verschiedene Pferderassen es auf dieser Welt gibt und was diese so alles benötigen, ging es weiter zum Anbinde- und Putzplatz des Hofes.

Dort erwartete die Kinder eine sehr spannende Überraschung.

Passend am Tag unseres Ausfluges war auch hier der Hufschmied der Pferde voller Tatendrang.

Die Kinder durften zuschauen, wie ein Hufeisen aus dem Feuer kommt und auf einem Amboss geschmiedet wird, bis es

auf den Pferdehuf richtig passt und angegelt werden kann.

Danach ging die Besichtigung des Hofes weiter zu den Landmaschinen.

Hier erklärte Herr Heiß, Inhaber des Reit- und Pensionsstall, wofür momentan die Traktoren und Maschinen im Einsatz sind und gab den Kindern zur Veranschaulichung die Saat von Sojabohnen in die Hand.

Ebenfalls bekamen die Erzieherinnen ein Säckchen voll Sojabohnen mit in den Kindergarten, welche nun mit den Kindern im Garten ausgesät werden können.

Als Highlight durfte noch jedes Kind auf einen Traktor aufsteigen und auf den Fahrersitz sitzen.

Danach ging es weiter zu den Ziegen, Eseln und Miniponys.

Die Miniponys waren bereits am Anbinde- und Putzplatz angebunden und warteten auf das Verwöhnprogramm der Kinder.

Diese durften ausgiebig gestriegelt und gestreichelt werden.

Hiervon konnten die Kinder als auch die Miniponys fast nicht genug bekommen.

Doch solch ein aufregender Vormittag ließ die Kinder gegen die Mittagszeit ziemlich hungrig werden.

So gingen wir zurück in die Bewegungshalle zum Mittagessen und um uns etwas auszuruhen.

Nach dem Mittagessen durften die Kinder noch einen Parcours, welchen die Erzieherinnen vorbereitet hatten, durchlaufen.

Um 14⁰⁰ Uhr neigte sich jedoch dann auch schon der Tag dem Ende zu und es war Zeit zum Danken und Verabschieden. Somit möchten sich die Kinder und Erzieherinnen des Evangelischen Kindergartens Asbach nochmals herzlich bei dem gesamten Team des Reit- und Pensionsstall „Langenrainerhof“ für diesen unvergesslichen Tag bedanken.



Sicher im Straßenverkehr

Fußgängerführerschein für die Kinder in Asbach

Kinder gehören zu den schwächsten Verkehrsteilnehmern und haben einen hohen Grad an Schutzbedürftigkeit. Aufgrund ihrer entwicklungsbedingten Besonderheiten sehen, hören und erleben sie den Straßenverkehr anders als Erwachsene. Was für einen Erwachsenen selbstverständlich erscheint, müssen Kinder noch lernen. Ihre Wahrnehmungssinne und die Fähigkeit des Weitblicks im Straßenverkehr sind im Kindergartenalter noch nicht voll ausgebildet.

In einem Projekt mit den Entenland (Kinder 2 Jahre vor der Einschulung) – und Vorschulkindern setzte sich der Kindergarten intensiv mit dem Thema „sicher im Straßenverkehr“ auseinander.

Hierzu durften die Kinder über mehrere Wochen die „Fahrschule“ besuchen.

Spielerisch und mit vielen praktischen Angeboten, Bewegungs-, Wahrnehmungs- und Reaktionsspielen konnten sich die Kinder intensiv mit folgenden Themenschwerpunkten auseinandersetzen:

- Welche Fahrzeuge begegnen uns im Straßenverkehr
- und wo fahren sie (Straße, Gehweg, Schienen, Wasser,...)
- Erkennen von verschiedenen Geräuschen / herankommende oder weg-fahrende Fahrzeuge

- Kennenlernen von Verkehrszeichen und deren Bedeutung
- Richtige Kleidung im Straßenverkehr
- Notrufnummern
- Absetzen eines Notrufes mit den 5 W-Fragen
- Benennung des eigenen Vor- und Nachnamen und Adresse
- Unterscheidung zwischen links und rechts
- Regeln beim Überqueren eines Zebrastreifens und Fußgängerampel

Nach einigen und intensiven Unterrichtsstunden waren die Kinder bereit, um ihre Fußgängerscheinprüfung anzutreten.

Am Mittwoch, den 07.06.2023 kamen bereits am Morgen schon alle Kinder aufgeregt in den Kindergarten.

Nach einem kleinen gemeinsamen Frühstück ging es mit dem Bus nach Neckarelz.

An einer stark befahrenen Kreuzung konnten die Kinder ihr Wissen unter Beweis stellen. Zu zweit durften sie einen Zebrastreifen und eine Fußgängerampel überqueren. Voller Konzentration standen alle Kinder an der Straße und staunten sehr über die vielen Eindrücke.

Danach ging es weiter zu den Verkehrszeichen. Hier konnten die Kinder ihr erlerntes Wissen zum Ausdruck bringen. Für alle Kinder war es sehr spannend,

die besprochenen Inhalte der Fahrschule nun hautnah zu erleben. Nach dieser ersten und sehr anstrengenden Prüfung ging es weiter auf einen nahegelegenen Spielplatz. Dort angekommen, konnten sich die Kinder erst einmal stärken.

Im Anschluss stand noch eine „Einzelprüfung“ an. Hier wurden die Kinder nochmals nach deren vollständigen Adressen

und den Vorgang des Notrufabsetzens befragt.

Überrascht und sehr stolz konnten am Ende alle Kinder ihren persönlichen Fußgängerführerschein in der Hand halten und darin unterschreiben. Dies musste natürlich gefeiert werden, so dass wir direkt nach dem Bestehen aller Prüflinge, gemeinsam ein Eis essen gegangen sind.



Stopp - Geh nicht mit Fremden mit! Vorschulkinder des Asbacher Kindergartens besuchen Kurs

In unserem Alltag treffen wir immer häufiger auf Gewaltprobleme, sei es in den Nachrichten oder gar in unserem nahen Umfeld, auf der Straße.

Diese fangen meist mit Beleidigungen und Drohungen an und können bis hin zu körperlicher Gewalt und Mobbing gehen. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig

tig, Kinder in ihrem Selbstbewusstsein und ihrer Selbstbehauptung gewissenhaft zu stärken. Zudem ist die Zahl der Kinder, die Gewaltverbrechen zum Opfer fallen, erschreckend hoch. Wie die Vorschulkinder sich wehren und „stark wie ein Tiger“ werden können, zeigte uns Herr Gleichauf vom Bundesverband Gewaltprävention am Dienstag, den 6. Juni 2023.

Die erste Frage, welche Herr Gleichauf an die Kinder stellte, „Habt ihr euch schon einmal mit jemanden gestritten?“, konnten alle Kinder mit „JA!“ beantworten. Interessant wurde die Darstellung anhand von Tieren, welche Streittypen es gibt: der Elefant mit der dicken Haut, den nichts aus der Ruhe bringt, der Hase, der lieber gleich davon hoppelt, die Ziege, die direkt los meckert oder der Löwe, der laut herumbrüllt. Manche Kinder konnten sich direkt einem Tier

zuordnen, viele stellten auch fest, dass sie von jedem Tier etwas in sich haben. Um auf unserem Gegenüber jederzeit gut und empathisch eingehen zu können, ist es sehr wichtig diesen wahrzunehmen. Somit durften die Kinder Gesichtsausdrücke und die damit verbundenen Emotionen in Form eines Spiels richtig deuten. Anhand der Bildkärtchen mit den Smileys konnten die Kinder unterschiedliche Emotionen erkennen und selbst ausprobieren. Ein weiteres spannendes Thema war an diesem Vormittag gewesen: „Wie setze ich eine Grenze, wenn mir jemand zu nahe kommt, etwas macht, das ich nicht möchte?“. Die Kinder lernten das Wort „STOPP!“ mit einer ganz neuen Bedeutung kennen, um jemanden abzuwehren und gleichzeitig auf sich aufmerksam zu machen. Um dem Wort mehr Ausdruck zu geben, wurden die Hände



demonstrativ dabei vor den Körper in Abwehrhaltung gehalten und das Wort laut und deutlich gerufen. Die Kinder erfuhren, dass sie so in der Öffentlichkeit auf sich aufmerksam machen können und ihnen geholfen werden kann. Den Satz „Geh nicht mit Fremden mit!“ hat jedes Kind schon sehr oft gehört. Doch Kinder glauben an das Gute in jedem Menschen und sind auch sehr hilfsbereit. Anhand von Bildern und kleinen nachgestellten Videosequenzen wurde den Kindern verdeutlicht, wie Täter sich verstellen, scheinbar sehr freundlich sind und die Kinder mit sich mit bzw. zu ihrem Auto locken. Angefangen von Süßigkeiten, die Bitte den Weg zu einem bestimmten Platz zu zeigen oder ein Lockmittel wie ein süßer Welpen. Gleichzeitig wurde mit den Kindern immer besprochen, wie sie sich in solch einer Situation richtig verhalten und wo diese Schutz finden können. Ein weiteres Thema waren „gute und schlechte Geheimnisse.“ „Wann darf und sollte ich ein Geheimnis weitererzählen?“. Eng verbunden damit war auch das Thema „Mein Körper gehört mir!“.

Jede Person darf z. B. für sich selbst entscheiden, wer einen küsst oder berührt. Und jeder Mensch darf selbst entscheiden, ob sich ein Geheimnis gut oder komisch anfühlt und dies jemanden anvertrauen möchte.

Nach diesen ernsteren und sensiblen Themen ging es Spaßig weiter. Anhand von verschiedenen Spielen konnten die Kinder ihre eigenen Kräfte messen, lernen was es heißt tiefes Vertrauen zu haben, erfahren wie wichtig es ist auf die unterschiedlichen Bedürfnisse jedes einzelnen einzugehen oder wie wichtig der Zusammenhalt in einer Gruppe ist – „zusammen sind wir stark und können viel erreichen“.

Nach diesem ereignisreichen Vormittag bekam jedes Kind eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme des Kurses überreicht.

Die Eltern, Kinder und Erzieherinnen des evangelischen Kindergartens Asbach möchten auf diesem Wege, Herrn Gleichauf vom Bundesverband Gewaltprävention, für einen lehrreichen Elternabend im Voraus und dem tollen Vormittag mit den Kindern, herzlich danken.

Ein Blick in die Vergangenheit

Vorschulkinder aus Asbach im Heimatmuseum

Wie haben die Leute wohl früher gelebt? Mit dieser Frage führen am Donnerstag, den 25. Mai 2023 die Schulanfänger des

evangelischen Kindergartens Asbach mit dem Bus nach Obrigheim zum Heimatmuseum.

Dort wurden wir von Herrn Nesor und Frau Bernhard in Empfang genommen. Frau Bernhard führte uns durch eine Garage, die mit den Arbeitswerkzeugen für die Landwirtschaft bestückt ist.

Zusammen mit den Kindern wurde überlegt, wie wohl die Feldarbeit ohne Traktoren und Co. bewältigt werden konnte. Die Kinder wussten von ihren Eltern und Großeltern so einiges zu berichten und konnten stolz ihr Wissen mit einbringen und viele der Fragen beantworten.

Voller Spannung wurden die Zuggeschirre für Pferde und Ochsen, die Gerätschaften zum Bearbeiten der Felder und viele weitere Geräte betrachtet.

Zusammen mit Herrn Nesor ging es weiter in die Wohnung und in den Keller des Heimatmuseums.

Als Erstes betraten wir die Schlafstube. Sofort fiel den Kindern das hohe Bett und die dicken Bettdecken auf. „Was

sind das denn für Schüsseln hier auf dem Schränkchen?“, war die nächste Frage. Die Vorstellung, das Bad mit im Schlafzimmer und kein fließendes Wasser zu haben, war für die Kinder unvorstellbar. Besonders belustigend war der Fund einer Bettpfanne. Als Nächstes wurden die Nachtkleider und Festroben genauestens betrachtet.

Weiter ging es in den nächsten Raum, die Küche. Vieles erkannten die Kinder wieder, da diese in ähnlicher Form heute noch benutzt werden, wie z. B. ein Fleischwolf. Auch der Herd wurde genauestens unter die Lupe genommen.

Ebenfalls wurden das Wohnzimmer und das Büro genauestens erforscht und viele besondere Gegenstände entdeckt.

Nach der Führung bedankten sich die Kinder für die eindrucksvolle Führung mit einem gestalteten Fachwerkhäus,



welches das Heimatmuseum darstellen sollte.

Ein recht herzliches Dankeschön an Frau Bernhard und Herrn Neser für die beein-

druckende und kindgerechte Besichtigung des Heimatmuseums Obrigheim.

Überraschung zum Umzug Eltern organisieren leckeres Frühstücksbuffet

Ein herzlicher Dank geht an alle Eltern des evangelischen Kindergartens Asbach, welche die Kinder und Erzieherinnen mit einem sehr leckeren Frühstücksbuffet nach unserem Umzug in das Bestandsgebäude des Kindergartens überrascht hatten.



Zahnarzt, DRK, Gärtnerei, Heimatismuseum, Bücherei

Schulanfänger des Obrigheimer Kindergartens on Tour

Auch in diesem Kindergartenjahr durften die Vorschulkinder des Ev. Kindergarten Schatzkiste in Obrigheim viele Ausflüge in verschiedene Institutionen in der Umgebung machen. Der erste Ausflug war eine Stadtführung in Mosbach, bei welcher die Kinder einen tollen Einblick bekamen, wie die Menschen früher hier gelebt haben. Viele alte Häuser und deren Geschichten konnten sie erfahren und entdecken. In der Bäckerei Mayer in Neckarelz konnten die Kinder in den Bäckereialltag schnuppern und einmal selbst zum Bäcker werden. Sie durften den Maschinen beim Teig herstellen zuschauen und daraus selbst unzählige Brezeln formen und backen. Da konnte sich sogar im Anschluss der ganze Kindergarten über die frischen und leckeren Brezeln freuen.



Einige Wochen später bekamen die Vorschulkinder in der Einrichtung Besuch von einer Polizistin, welche mit ihnen das Thema Verkehrserziehung behandelte. Sie durften auf einem großen Wimmelbild von verschiedenen Situationen im Straßenverkehr Fehler suchen, um dafür sensibilisiert zu sein, wie man sich richtig verhält. Anschließend konnten sie das Gelernte mit der Polizistin gemeinsam an der Straße üben und sich noch einmal genau das Polizeiauto anschauen. Ein weiteres Ausflugsziel für die Kinder war die Kläranlage in Obrigheim. Die Schulanfänger bekamen eine Führung durch die gesamte Anlage mit den großen Becken, das war wirklich beeindruckend. Auch die Polizei in Mosbach konnten die Kinder dieses Jahr wieder vor Ort besuchen, um sich die Wache genauer

ansehen zu können. Im Gebäude der Kriminalpolizei lernten sie sogar, welche Spuren wir Menschen hinterlassen und wie man einen Bonbondieb anhand seines Fingerabdruckes fangen kann. Einige Wochen später besuchten die Schulanfänger ganz in der Nähe die Wache des

DRK in Mosbach. In zwei Gruppen bekamen sie dort jeweils eine Führung im Krankenwagen und in der Einsatzzentrale. Hier lernten sie, wie man einen Notruf beim DRK richtig absetzt. Nun stand auch schon der Besuch bei der Zahnarztpraxis Dr. Wolf in Obrigheim vor der Türe. Die Vorschulkinder durften die Praxis vor Ort erkunden und einmal Patient und Zahnarzt spielen. Außerdem konnten sie Röntgenräume besichtigen und viele Geräte in den Behandlungsräumen kennenlernen. Ein neues Ausflugsziel in diesem Jahr war die Druckerwerkstatt in Mosbach für die Vorschulkinder. Es drehte sich alles um das Thema „Drucken“. Die Kinder durften auf einer Styroporskizze zuerst einmal üben, bevor sie das richtige Bild auf eine neue Platte geritzt und mit einer großen Walze selbst gedruckt haben. Im Anschluss bekamen sie noch eine Führung durch das Museum.



Wenige Wochen später in der Bücherei in Obrigheim gab es für die Kinder bei ihrem Besuch ebenfalls Vieles zu entdecken. Sie durften sich einmal anschauen, wie solch eine Bücherei funktioniert und durch die vielen Regale stöbern. Zum Schluss durften sie auch noch einer Geschichte lauschen. Der jährliche Besuch bei der Gärtnerei



rei Ripp in Obrigheim durfte bei den Vorschulkindern natürlich auch nicht fehlen. Hier konnten die Kinder viele verschiedene Pflanzen genauer kennenlernen. Aber natürlich wollten sie auch selbst tätig werden. Sie durften Kartoffeln aus der Erde sammeln und selbst einen kleinen Topf mit Dachwurz bepflanzen. Das Highlight aber war wie immer die Fahrt mit dem kleinen Traktor. Da das Kindergartenjahr noch nicht zu Ende ist, warten noch einige tolle Aktivitäten auf die Kinder: der Besuch der Ob-

righeimer Feuerwehr, das Abschlussfest mit einer Olympiade und ein ganz besonderer Ausflug.

Es grüßen ganz herzlich die Erzieherinnen der Schatzkiste



Walderlebnis intensiv Waldtage des Kindergartens Schatzkiste Obrigheim

In der Natur bietet sich eine Vielzahl von Möglichkeiten, alle Sinne intensiv zu nutzen und zu erproben: Was riecht gut oder unangenehm, schwach oder intensiv?

Was fühlt sich schön oder ungewöhnlich an - und wo kann man es überhaupt fühlen? Welche Geräusche gibt es, wo kommen sie her, wer erzeugt sie, sind sie

laut wie ein Krachen, oder leise wie ein Flüstern? Wie sieht der Wald im Kleinen und Verborgenen oder aus verschiedenen Blickrichtungen aus? Vielfältige Sinneseindrücke über das Fühlen, Riechen, Hören und Sehen lassen den Wald zum Wahrnehmungsparadies werden, das ganz intensiv erleb- und erfahrbar wird.

Wald fasziniert und weckt Empfindungen. Wälder sind dynamisch und lebendig. Der Blick wandert umher. Das Auge akkomodiert ständig von der Nähe zur Ferne und wieder zurück. Im Wald liegt ständig ein natürlicher Klang- und Gerucheteppich im Hintergrund und beeinflusst das Unterbewusstsein. Man bewegt sich im Wald in diesen Sinnesfeldern und langsam öffnen sich alle Kanäle. Immer mehr wird wahrgenommen: das Rascheln der Blätter, singende Vögel - selbst die Stille wird hörbar. Die frische und feuchte, manchmal modrige Luft weckt Gefühle. Warm und kalt kann erlebt werden. Das Gehirn arbeitet ständig, um die Vielfalt der Eindrücke zu verarbeiten. Gerade im Kindesalter gilt es die Sinneseindrücke der Kinder zu aktivieren und zu fördern!

Unser Waldtag beginnt um 9⁰⁰ Uhr. Die Eltern bringen ihre Kinder an die Obrigheimer Waldhütte (Schutzhütte der Gemeinde), dort warten schon die Erzieherinnen auf die Kinder. Gemeinsam wird bis zur nächsten Weggabelung gelaufen. Dort findet dann die Begrüßungsrunde



statt (meist mit einem Begrüßungslied) und die Kinder erfahren den geplanten Verlauf des Tages. Anschließend geht es zu den 6 Eichen. Nach dem Frühstück auf dem Waldsofa werden die Waldregeln besprochen. Das ist besonders wichtig, da wir zum einen unseren Wald schützen wollen und zum anderen auch die Kinder auf mögliche Gefahren hinweisen wollen. Dann geht es auch schon los – mit unseren mitgebrachten Materialien können die Kinder jetzt zu Forschern werden oder eigene Spielideen entwickeln. Alle „schaffen“ und sind voll in Aktion!! Nach einer Schaffensphase meldet sich natürlich auch wieder der Magen – die Kinder essen noch einmal gemeinsam, bevor sie sich auf den Rückmarsch in den Kindergarten machen.

Weitere Waldtage sind in Planung und wir und die Kinder freuen uns schon darauf!

Liebe Grüße aus dem Kindergarten
Schatzkiste in Obrigheim



WIR STIFTEN ZUKUNFT!

Wir investieren in die Zukunft und Qualität der badischen Posaunenarbeit, indem wir z.B. Neugründungen von Bezirksbläuserschulen unterstützen und Jugendposaunenchoräle fördern. Langfristig wollen wir von unseren Erträgen Personal finanzieren.

HELFEN SIE MIT!
stiftung.posaunenarbeit.de

Evangelische Bank eG

IBAN: DE22 5206 0410 0005 0206 20 || BIC: GENODEF1EK1



STIFTUNG
BADISCHE POSAUNENARBEIT

Unser Gemeindebrief „Senfkorn“

Willkommen: Beiträge

Haben Sie einen Bericht aus dem Gemeindeleben, Termine und Aktionen in Gruppen und Kreisen, ein schönes Foto oder ein interessantes Thema für eine der nächsten Ausgaben? Dann reichen

Sie uns gerne Ihren Beitrag ein. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 29. Oktober 2023.

Gesucht: Austräger

In Obrigheim suchen wir Gemeindeglieder, die Lust und Zeit haben, unseren Gemeindebrief „Senfkorn“ an die evangelischen Haushalte eines bestimmten Wohngebietes zu verteilen. Interessenten aller Altersgruppen sind herzlich willkommen. Der Gemeindebrief erscheint drei mal im Jahr, immer am Anfang der

Monate April, August und Dezember. Der Zeitaufwand liegt jeweils bei maximal einer Stunde. Haben Sie Interesse?! Dann melden Sie sich doch einfach zu den Bürozeiten im Pfarramt bei Michaela Haag, Tel.: 06262 9257011 oder per E-Mail unter pfarramt@evangelisch-obrigheim.de.

Erwünscht: Spenden

Alle Gemeindeglieder erhalten den Gemeindebrief drei Mal im Jahr kostenlos. Wir sind dankbar für unsere Sponsoren und Werbeträger, die einen Teil unserer Ausgaben finanzieren helfen, freuen uns aber auch über Spenden. Spenden-

konto: Ev. Verwaltungs- und Serviceamt Mosbach, Volksbank eG Mosbach, IBAN: DE56 6746 0041 0000 3284 05, Verwendungszweck: Obrigheim, Gemeindebrief. Herzlichen Dank!

Sponsoren und Werbeträger im Senfkorn

Als Kirchengemeinde sind wir sehr dankbar, dass wir seit einigen Jahren Sponsoren für unseren Gemeindebrief gewinnen konnten.

Aus diesem Grund: ein herzliches Dankeschön allen Gewerbetreibenden für die Unterstützung der letzten Jahre und ganz besonders in dieser Ausgabe.

Wollen auch Sie mit Ihrer Werbung unseren Gemeindebrief unterstützen?

Schreinerei  Joachim Kreß

- Alu-Haustüren • Fenster • Türen
- Rollladen • Innenausbau • Designböden
- Dachfenster • Markisen • Vordächer
- Terrassendächer • Sectionalstore • Insektenschutz

Hochhäuser Straße 12 • 74847 Obrigheim
Telefon (0 62 61) 76 23
www.schreinereikress.de



Unsere Kirchengemeinde
wird durch das Regionale Förderprogramm
aus Reinerträgen des Gewinnsparevereins e.V.
unterstützt von der



Volksbank Neckartal

Eberbach • Helmstadt-Bargen • Meckesheim • Neckargemünd • Waibstadt
www.volksbank-neckartal.de • dialogcenter@volksbank-neckartal.de

macro *computer*

Der Partner für Ihre IT in Mosbach
Ihr Spezialist für Gewerbe, Schulen und Behörden

- Server- und Clientinfrastrukturen für Ihr Unternehmen
- MS Office 365 Lösungen
- Virtualisierungs-Lösungen: VMware und Microsoft Hyper-V
- Vor-Ort-Service
- IT Schulungen
- Reparaturservice in unserer Werkstatt
- Verkauf von Hard- und Software



Macro Computer - Eisenbahnstr. 17 - 74821 Mosbach
Tel: 06261-938600 - Mail: info@macro.de - www.macro.de

www.architekten-dorbath.de

Architekten Dorbath + Partner
Mosbach - Alte Bergsteige 17 - T 06261-93150

Malerbetrieb



Inh. Dieter Modjesch

• 74847 Obrigheim – Mörtestein • Vorstand 9a
• 06262 / 927973 • 0162 / 1719789 • info@jahn-malerbetrieb.de

+Malerarbeiten +Fassadenarbeiten +Gerüstbau
 +Lackierarbeiten +Tapzierarbeiten +Trockenbau

Café - Bistro - Banschi-Drive

Café - Bistro - Banschi-Drive
BANSCHBACH
Landbäckerei

74858 Aglasterhausen • Tel. 06262-6769

**ökologisch handeln - natürlich leben
im Wohlfühlhaus**




Andreas Weber GmbH & Co. KG
Bedachungen • Ziermerie • Holzbau

Tel. 0 62 62 - 9 54 75
www.awa-bedachungen.de

Autohaus Ralph Müller

Vertragshändler




Way of Life!

74847 Obrigheim-Asbach • 06262-2146 • www.autohaus-mueller.de



Qualität mit Tradition
seit 1927

Hauptstraße 36
D-74847 Obrigheim
Tel. 0 62 61 / 67 05 22
Fax 0 62 61 / 67 05 25
www.hinninger.com
info@hinninger.com

Steffen Hinninger
Schreinermeister

INNENAUSBAU — FENSTER — TÜREN — MÖBELBAU — RESTAURATION

**ELEKTRO-Fachmarkt
SCHILLER**



Obrigheim Tel. 0 62 61 / 6 00 41

RALF Frick Täglich frisches Brot,
knusprige Brötchen
& feinste Konditorei
in großer Auswahl.

Bäckerei Konditorei



Hauptstraße 16
Füßgängerhochzone
74847 Obrigheim
Tel.: 06261/62643
Fax: 06261/670033

...bekannt durch Frische & Qualität

Reisebüro Bopp

Hauptstr. 53
74821 Mosbach
T +49 (0) 6261 938400
WhatsApp: +49 (0) 17651978893
info@reisebuero-bopp.de
www.reisebuero-bopp.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 10:00 - 13:00 & 14:00-17:00
Sa.: nur nach Terminabsprache


schaunsiand
reisen
PARTNER



**METZGEREI
& PARTYSERVICE**

STAHL

Hauptstraße 29 • 74869 Schwarzach
Tel. 06262-6707

Wanner

OBRIGHEIM

Hauptstr. 5 • 74847 Obrigheim • Telefon: 0 62 61 / 6 92 62
www.wannerobrigheim.de • mail@wannerobrigheim.de

Kasualien bis zum 30. Juni...



- | | | |
|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 23.04. | Emilia Jax
Tochter von Sina Jax geb. Gärtner
und David Jax | Obrigheim |
| | Caio Pazin Dimitriadis
Sohn von Juliana Salaro Pazin Dimitri-
adis geb. Salaro Pazin
und Andreas Dimitriadis | Obrigheim |
| 20.05. | Miljan Bender
Sohn von Julia Bender geb. Horn
und Ralf Bender | Neckarelz |
| 28.05. | Henri Laier
Sohn von Lisa Karin Laier geb. Kim-
mel und Daniel Stephan Laier | Asbach |
| | Louisa Magdalena Stuhl
Tochter von Nadja Stuhl geb. Beck
und Sebastian Felix Stuhl | Asbach |
| 10.06. | Lino Ernst
Sohn von Jennifer Beate Ernst geb.
Eppel und Chris Ernst | Obrigheim |
| | Lenny Ernst
Sohn von Jennifer Beate Ernst geb.
Eppel und Chris Ernst | Obrigheim |
| 11.06. | Leonie Sophie Brauer
Tochter von Stefanie Brauer geb.
Scheck und Sven Brauer | Obrigheim |
| 24.06. | Theodor Reiland
Sohn von Agneta Reiland geb. Schön
und Jakob Matthias Reiland | Asbach |



10.06. Ella Krötz geb. Süß und
Dr. Maximilian Krötz Neckarelz



30.03 Reiner Kurt Siegmann
im Alter von 71 Jahren Obrigheim

05.04. Gertrud Riegler geb. Hoffmann
im Alter von 83 Jahren Asbach

21.04. Ruth Renate Blank geb. Rädisch
im Alter von 88 Jahren Obrigheim

02.06. Werner Julius Schust
im Alter von 85 Jahren Obrigheim

Wir trauern um unsere geschätzte Mitarbeiterin und Kollegin

Carmen Schumacher

deren viel zu früher Tod uns tief bestürzt hat.

Mit ihr verlieren wir eine Mitarbeiterin und Kollegin,
die durch ihre Persönlichkeit,
Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft äußerst
beliebt und geachtet war.

Unser Mitgefühl in dieser schweren Zeit gilt ihrer Familie
und ihren Angehörigen.

**Evangelischer Kindergarten Asbach mit Kolleginnen,
Kindern und Familien und
die Evangelische Kirchengemeinde Obrigheim**

Pfarramt

Pfarrer Wolfgang Müller

☎ 06262 6345

✉ pfarrer@evangelisch-obrigheim.de

📍 Ortsstraße 35, Asbach

👥 Sprechstunde in Asbach:

Dienstag 14⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr oder
nach Vereinbarung

Michaela Haag

Pfarramtssekretärin

☎ 06262 9257011

✉ pfarramt@evangelisch-obrigheim.de

📍 Talstraße 29, Mörtelstein

👥 Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag,
Freitag 9⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Ansprechpartner des Kirchengemeinderats

Pfarrer Wolfgang Müller

☎ 06262 6345

Rainer Knapp

☎ 06261 60174

Ansprechpartner des Kirchendienstes

Asbach: Georg Ernst

☎ 06262 3250

Mörtelstein: Silvia Wenzel

☎ 06262 3993

Obrigheim: Pfarramt

☎ 06262 9257011

Kindergarten Asbach

Lisa Siegmann

Kindergartenleitung Asbach

☎ 06262 2156

✉ kita.asbach.obrigheim@kbz.ekiba.de

📍 Ortsstraße 54, Asbach

Kindergarten Obrigheim

Ursula Streib

Kindergartenleitung Obrigheim

☎ 06261 91833-20

✉ kiga.schatzkiste@evangelisch-obrigheim.de

📍 Langenrainstraße 1, Obrigheim

Ansprechpartner der Chöre

Kirchenchor Asbach:

Kristian Kimmel

☎ 06262 9187411

Posaunenchor Asbach:

Michaela Haag

☎ über das Pfarramt

Kirchenchor Mörtelstein:

Tamara Müller

☎ 06262 9157284

Kirchenchor Obrigheim:

Marco Friedrich

☎ 06261 8464102

Ansprechpartner des Besuchsdienstes

Klaus Heiß

☎ 06261 61436

Kontakte • Impressum

Ansprechpartner der Seniorenkreise

Senior-treff-dich (Mörtelstein):

Tanja Ernst

☎ 06262 917794

Monatstreff für Senioren (Obrigheim):

Familie Wagenbach und

Familie Hantschel

☎ über das Pfarramt

Ansprechpartner Frauenkreis

Obrigheim:

Ulrike Jarowicz

☎ über das Pfarramt

Ansprechpartner der Hauskreise

weitere Infos über Pfarramt

☎ über das Pfarramt



Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang Dezember 2023.
Redaktionsschluss für Beiträge ist der 29. Oktober 2023.

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Obrigheim
(Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein, Obrigheim)

www.evangelisch-obrigheim.de

Herausgeber: Evangelischer Kirchengemeinderat Obrigheim
Redaktion: Werner Eckert, Marco Friedrich
Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Erscheinungsweise dreimal jährlich.

Der Bezug ist kostenlos – für freiwillige Spenden sind wir sehr dankbar.

Unsere Bankverbindung: Verwaltungs- und Serviceamt Mosbach,
Volksbank eG Mosbach,
IBAN DE56 6746 0041 0000 3284 05
bitte Verwendungszweck (Obrigheim) angeben

Eine Gemeinde der



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN

Jubelkonfirmationen 2023

Asbach



Mörtelstein



Obrigheim





Asbach



Mörtelstein

Konfirmationen 2023



Obrigheim